Adamus Saint-Germain über den Anschlag in Paris

Inspirierendes Bewusstsein

Aufgenommen in Golden, Colorado

14. November 2015

Mit
Adamus Saint-Germain
gechannelt durch Geoffrey Hoppe
assistiert von
Linda Benyo Hoppe

Übersetzung: Birgit Junker
Lektorat: Gerlinde Heinke

WICHTIGER HINWEIS: Diese Information ist vielleicht nichts für dich, außer du übernimmst die volle Verantwortung für dein Leben und für deine Schöpfungen.

© 2015 Geoffrey Hoppe

Golden, Colorado. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Text darf in seiner Gesamtheit auf nicht kommerzielle Weise kostenfrei weitergegeben werden, einschließlich dieser Hinweise. Alle anderen Verwendungszwecke müssen schriftlich durch Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, genehmigt werden.

Siehe Kontakt-Seite auf der Website: www.crimsoncircle.com

Adamus® ist ein eingetragenes Markenzeichen des Crimson Circle IP, Incline Village, Nevada USA

Siehe Kontakt-Seite auf der Website: www.crimsoncircle.com

Um die vollständige Energie dieser Sitzung zu erfahren wird empfohlen, dass ihr euch die Audioaufnahme während des Lesens des Transkripts anhört.

LINDA: Willkommen zu dieser besonderen Sitzung des Crimson Circle. Ich bin Linda Benyo Hoppe, hier zusammen mit Geoffrey Hoppe, der bereit ist, Adamus zu channeln.

Diese Crimson Circle Sitzung bezeichnen wir deshalb als besonders, weil sie in Folge der Aktionen, die in Paris vor sich gehen, entstanden ist. Wir haben so viele Anfragen von Leuten erhalten, die sich fragen, ob es eine Möglichkeit gibt, dass der Crimson Circle, dass Adamus ein paar Erkenntnisse zu dieser Situation vermitteln kann. Also haben wir diese besondere Sitzung geschaffen um zu versuchen, eine größere Perspektive dessen, was es mit den Ereignissen in Paris auf sich hat, anzubieten.

Also, willkommen, Adamus. Wir würden liebend gerne etwas darüber von dir hören. Was ist deine Perspektive?

ADAMUS: In der Tat. Ich Bin Das Ich Bin, Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

Ihr habt mich gebeten, über die Umstände der Bombenanschläge in Paris zu sprechen. Ich möchte zu allererst bestätigen, dass ich in meinem letzten Leben als Graf Saint-Germain viele, viele meiner Jahre in Frankreich verbracht habe. Es war einer der reizvollsten Orte auf dem Planeten, und obwohl ich jetzt nicht mehr in menschlicher Gestalt auf dieser Erde lebe - ich bin das, was viele einen Aufgestiegenen Meister nennen würden - empfinde ich bis zu diesem Tage immer noch solch eine tiefe Liebe für die Menschen in Frankreich und eine tiefe Liebe für das Land. Aber ich verstehe auch, dass diese Situation weit, weit über die Grenzen von Frankreich und sogar Europa hinausgeht. Es ist eine globale Situation.

Ich komme also heute hierher, um dies anzusprechen, und versteht, dass es hier um kein Vorurteil gegenüber einer Gruppe, einer Sache oder den Fremden geht. Ich bin kurz nach dieser Tragödie dort in Paris vor Ort, um meinen Rat, meine Liebe und meine Unterstützung *all jenen* anzubieten, die von diesem Zwischenfall betroffen waren. Ich konzentriere meine Energien insbesondere auf Paris, stelle sie aber auch jedem auf der ganzen Welt zur Verfügung, der sich in Angst befindet, jedem, der sich fragt, was momentan auf der Erde vor sich geht, und nicht nur denjenigen, die Opfer dieser Attacke waren, nicht nur denjenigen, die ihr die Nicht-Terroristen nennen würdet, sondern *allen* momentan. Und ich werde von vielen, vielen anderen Engelwesen begleitet. Jene Engelwesen, die bereits auf der Erde gewesen sind, die jetzt als Aufgestiegene Meister angesehen werden, diejenigen Engelwesen, die von den anderen Seinsbereichen aus den Menschen dienen, die den Menschen hier auf diesem Planeten durch ihre Reise helfen.

Ich möchte das also sehr deutlich machen, dass, während ich eine enorme Liebe für Frankreich habe, für alles rund um Frankreich, ich auch hier im Dienst für den gesamten Planeten und für die gesamte Menschheit bin, so, wie viele andere zu dieser Zeit.

LINDA: Danke. In unserer ProGnost Sitzung im Januar 2015 sagtest du, dass etwas im letzten Teil von 2015 geschehen wird, was die Oberhäupter der Welt dazu zwingen wird, sich zu versammeln, um über die Zukunft des Planeten und über wahre Freiheit und Frieden zu reden. Ist es das, worauf du damals im Januar hingewiesen hast?

ADAMUS: Es gibt kein einziges Wesen, egal ob menschlich oder anderweitig, das tatsächlich die exakten Ereignisse voraussagen kann. Wir neigen dazu, nach Trends Ausschau zu halten. Wir tendieren dazu, uns Richtungen anzuschauen, in die die Welt sich hineinbewegt, und du beziehst dich auf unsere Sitzung, die wir Anfang des Jahres abgehalten haben, unsere jährliche Sitzung, wo wir über die Trends auf diesem Planeten sprechen. Und was ich damals sagte war, dass das Jahr 2015 ein Jahr mit vielen verschiedenen Ereignissen sein würde, eins nach dem anderen. Vielleicht ist keines davon im einzelnen riesig, doch ein Jahr, was sehr anstrengend für die Menschheit werden wird, denn genau dann, wenn man anfängt, sich wieder wohl zu fühlen, geschieht plötzlich ein weiteres Ereignis wie das, was in Paris passiert ist. Plötzlich, wenn dies anscheinend nachlässt, findet wieder ein weiteres Ereignis statt. Es war also nicht das Wissen, dass es einen Bombenangriff in Paris geben würde, sondern es war ein Wissen, dass es momentan eine enorme Unruhe auf diesem Planeten gibt.

Diese grundlegenden Unruhen sind auf die allgemeine Tendenz und den Wunsch des Planeten nach Freiheit zurückzuführen. Überall auf der Erde erwachen die Menschen. Es gibt immer mehr und mehr den Wunsch nach wahrer Freiheit. Jedoch erschafft es zur gleichen Zeit eine Gegenreaktion, einen entgegengesetzten Effekt, denn es gibt auch diejenigen, die zurückzugehen versuchen - die in der Zeit zurückzugehen versuchen; die versuchen, zurück zu den alten Werten zu gehen, zurück zu den alten Traditionen. Sie fürchten die Freiheit, sowohl bei sich als auch bei anderen. Sie haben Angst vor dem Erwachen der Menschheit, also versuchen sie, sich zurückzuziehen und buchstäblich die Freiheit einzuschränken.

Aber es gibt ein weiteres wichtiges Element, das hier ins Spiel kommt, denn in Zeiten wie diesen, wenn es einen Übergang gibt in das, was viele die Neue Energie oder das neue Bewusstsein nennen würden, gibt es auch jede Menge Machtspiele auf diesem Planeten. Es gibt ein enormes Streben nach Macht, und diejenigen, die ihr Terroristen nennt, haben herausgefunden, dass dies nicht nur ein Grund für sie ist, sondern es ist eine großartige Möglichkeit, um Macht zu erlangen.

Aber letztendlich, letztendlich wird der Wunsch nach Freiheit alles Verlangen nach Macht übertrumpfen oder verdrängen. Letztendlich, ob in den nächsten paar Jahren oder in den nächsten paar Jahrzehnten, wird diese Welt zu der Erkenntnis kommen, dass Macht wirklich eine Illusion ist. Macht ist ein altes menschliches Spiel und es hat auf diesem Planeten keinen Platz mehr.

LINDA: Ist das ein Glaubenskrieg?

ADAMUS: Es tritt unter dem Deckmantel oder hinter der Fassade eines Glaubenskrieges auf. Natürlich gibt es religiöse Fraktionen, die hier mitspielen, doch letztendlich geht es mehr als alles andere um Macht. Aber eine großartige Möglichkeit, um dann mit dieser religiösen Front, dieser religiösen Fassade Macht zu bekommen. Also letztendlich, nein, das ist es wirklich nicht, aber es ist eine großartige Möglichkeit, um mit den Säbeln zu rasseln, eine großartige Möglichkeit, um die Leute aufzuhetzen, und es ist eine großartige Möglichkeit, um sie für ihre Sache zu rekrutieren. Aber nein, tatsächlich ist es das letztendlich nicht.

Nun, abgesehen davon hat es viele seiner Ursprünge in den Religionen, im Christentum, im muslimischen Glauben und in weiteren religiösen Elementen. Es - was ihr mit diesen Ereignissen wie dem, was in Paris geschehen ist, auf diesem Planeten seht - geht weit zurück, es ist nicht nur eine Jahrzehnte alte oder eine Jahrhunderte alte Situation. Zum Beispiel sind die Pariser Bombenanschläge an einem Freitag den 13. passiert. Dass dies so war, ist wirklich ziemlich synchronistisch, denn es gab dieses ursprüngliche Ereignis damals mit den Tempelrittern, das an einem Freitag den 13. vor über 700 Jahren geschah.

Die Tempelritter waren eine christliche Gruppe, die den Pilgervätern auf ihrem Weg nach Jerusalem halfen. Sie beschützten sie vor Räubern und Dieben, doch letztendlich erlangten die Tempelritter außerdem mit der Autorität des Papstes eine enorme Macht und einen enormen Wohlstand.

Nun, es gab in Frankreich einen bestimmten König, der nicht mochte, was da mit den Tempelrittern vor sich ging; der den Umstand nicht mochte, dass sie relativ souverän waren, also arrangierte er an einem Freitag, dem 13., in den verschiedensten Teilen Europas eine Situation, wo die Ritter unter dem Vorzeichen eines Treffens und eines Festessens herbeigerufen wurden und wo sie in Wirklichkeit hingerichtet wurden.

Ihr könnt sehen, dass es viele Verkettungen und Verbindungen hinein in alte religiöse Ereignisse gibt, denn seither wird Freitag der 13. als ein abergläubischer Tag betrachtet. Die meisten Leute kennen noch nicht einmal den Ursprung von „Freitag der 13.“, aber es ist im Bewusstsein und es ist auch im Aberglauben auf dem Planeten. Also ja, es ist eine sehr, sehr alte Situation, die erneut auf diesem Planeten hervorkommt, erneut hinter der Fassade der Religion.

LINDA: Viele Leute möchten wissen, ob dies die Zeit ist, um für Weltfrieden zu beten.

ADAMUS: Das ist eine sehr interessante Frage, und es ist eine Zeit, um sich darüber bewusst zu sein, was auf dem Planeten vor sich geht. Es ist eine Zeit, um sich eurer Balance bewusst zu sein. Es ist eine Zeit, um sich darüber bewusst zu sein, warum Dinge geschehen - nicht nur basierend auf den Schlagzeilen in den Nachrichten oder was die Kommentatoren euch sagen werden, sondern die zugrundeliegenden Ursachen dessen, was geschieht. Und wieder führe ich diese zugrundeliegenden Ursachen auf das wirklich einfache Element der Freiheit zurück, auf den Wunsch der Menschen, frei zu sein - aber wie viele Menschen verstehen wirklich, was das bedeutet, und wie viele sind wirklich bereit für Freiheit? - und auf dieses ganze Element der Macht, das stattfindet.

Um damit gewissermaßen zu sagen, ist dies eine Zeit, um für Weltfrieden zu beten? Offen gestanden - von meiner Perspektive in den anderen Seinsbereichen - es gibt Menschen, die beten und die sich wirklich nicht darüber bewusst sind, wofür sie beten oder zu wem sie beten. Beten sie zu Gott? Reguliert und überwacht Gott wirklich die Aktivitäten auf diesem Planeten? Beten sie wirklich für ihre eigene Agenda? Beten sie aus Mitgefühl gegenüber den Opfern? Beten sie für ihre eigene Sicherheit? Das bringt also die sehr, sehr große Frage auf, was ein Gebet ist.

Darum ermutige ich jeden von euch, der hier zuhört, dazu, in all dem wirklich zu dem Verständnis eures eigenen Selbst, eures eigenen Bewusstseins, eures eigenen Verständnisses davon zu kommen. Kommt zu einem Ort des Verstehens, dass der größte Dienst, den ihr momentan für den Planeten leisten könnt, darin besteht, euch selbst zu dienen.

Nun, das könnte mit dem Aufkommen dieser kürzlich erfolgten Aktionen sehr seltsam klingen, aber wenn ihr eure eigene Erleuchtung erlaubt - ihr integriert Licht und Dunkel, euer männlich-weiblich, ihr integriert alle eure Anteile und ihr erlaubt euch eure Erleuchtung, während ihr im physischen Körper bleibt - hat dies einen tiefgreifenden Effekt auf das Bewusstsein dieses Planeten. Es hat einen tiefgreifenden Effekt auf die zukünftigen Potenziale dieses Planeten, denn was dieser Planet momentan wirklich braucht, sind lebende, verkörperte, erleuchtete Meister; solche wie ihr, die der Göttlichkeit erlaubt haben, in dieses absolut physische und manchmal sehr dichte und brutale 3D-Umfeld hereinzukommen.

Was dieser Planet jetzt braucht, sind nicht noch mehr Gurus und noch mehr Prediger und noch mehr spirituelle Lehrer, sondern diejenigen, die wirklich, wirklich erleuchtet sind. Sie setzen ein Beispiel für alle anderen.

Während es also gut ist, Mitgefühl und Verständnis für jene zu haben, die in diese Bombenanschläge in Paris involviert gewesen sind, Mitgefühl zu haben für den gesamten Planeten momentan, doch was wirklich benötigt wird ist, diese Gelegenheit zu nutzen, um eure eigene Erleuchtung zu erlauben.

LINDA: Ah, danke. Das ist ein wirklich guter Ratschlag. Eine weitere Frage kam auf: warum muss so etwas in der westlichen Welt geschehen, während solche Dinge im Nahen Osten und in anderen Ländern andauernd passieren und sie niemals auch nur annähernd so viel Aufmerksamkeit bekommen? Sie machen kaum Schlagzeilen. Wie kommt es, dass dies die Leute fesselt?

ADAMUS: Man nimmt einen Ort wie Paris, bekannt als die Stadt der Lichter, ein romantischer Ort, ein Ort des guten Weines und des guten Essens; es ist ein Ort, dessen sich die Leute auf der ganzen Welt bewusst sind. Egal wo sie leben, aus welcher Art Kultur sie kommen, sie sind sich des Glanzes von Paris bewusst. Und somit bringt ein Vorfall wie dieser, der keineswegs zufällig geschehen ist, in gewissem Sinne eine Bekanntheit. Er bringt Bewusstsein. Er verursacht Schockwellen, die um die ganze Welt gehen, und er verursacht, dass die Menschen bewusster werden. Anstatt nur ihrem täglichen Lebensweg zu folgen und sich gegenüber der Welt um sie herum wirklich ziemlich unbewusst zu sein, werden sie für einen Moment sehr viel bewusster. Und sie fragen sich: „Was will ich vom Leben?“ Sie schauen sich die Potenziale der Menschheit an und sie sagen: „Was wollen wir? Welche Veränderungen?“ Sie gehen sehr tief in ihr Innerstes.

In einem Fall wie diesem also - wo die Terroristen wirklich versuchen, Angst zu verbreiten und wo sie versuchen, dem Leben die Freude zu nehmen, sie versuchen, die Leute dazu zu bekommen, sich wieder in ihre Kleinheit zurückzuziehen - was hier wirklich geschieht, was sie nicht verstehen, ist, dass es im Grunde bewirkt, dass bewusste Leute noch bewusster werden, dass gute Leute noch besser werden. Es bewirkt, dass die Leute für einen Moment innehalten und sich ihre Familien anschauen und sagen: „Das ist das, was für mich wichtig ist.“ Sich das Umfeld anzuschauen und zu sagen: „Das ist unser Planet.“ Sich die Menschheit anzuschauen und zu sagen: „Dies sind liebe Seelen rund um die ganze Welt, die Freiheit verdienen, die Mitgefühl verdienen, die Fülle verdienen.“

Es ist also für das Anliegen der Terroristen fast kontraproduktiv zu versuchen, Angst zu schüren, zu versuchen, die Dinge wieder klein zu machen. Es bewirkt tatsächlich, dass das Bewusste noch bewusster wird.

Ich sage nicht, dass man es so machen sollte, ganz und gar nicht, aber ich sage, dass es wirklich, wahrhaftig im Gegensatz dazu steht, was die Terroristen dachten, was geschehen würde; dass sie dachten, sie würden die Leute von den Straßen vertreiben und daran hindern, das Leben zu feiern, und sie von der Freiheit abhalten, die Religion oder die spirituellen Werte zu wählen, die sie wollen, denn tatsächlich bewirkt es einen größeren Fokus darauf. Es verursacht ein größeres Verlangen nach dieser ultimativen Freiheit.

Was momentan auf diesem Planeten vor sich geht, ist diese ganze Verlagerung hin zur Freiheit. Und noch einmal, wie ich sagte, die meisten Leute verstehen Freiheit nicht wirklich, aber sie haben ein tief empfundenes Verlangen nach mehr Freiheit.

Was jetzt bei dieser enormen planetarischen Verschiebung geschieht, ist, dass die Institutionen und die Organisationen und die Glaubenssysteme, die die Freiheit unterdrückt haben, die die Menschen in ihrer

kleinen menschlichen Welt gehalten haben - dass sich dies ändert. Es muss sich ändern. Ich sage nicht, dass es hier drinnen irgendwelche Bösewichte oder irgendetwas Finsteres gibt. Es ist lediglich die Art, wie die Menschheit über die Zeitalter hinweg gewachsen ist. Aber es gibt Banksysteme, die momentan veraltet sind; Banksysteme, die wirklich die Macht halten und die die wahre Energie davon abhalten, sich auf eine frei fließende Weise quer über den gesamten Planeten zu verteilen.

Ich spreche hier nicht davon, Geld rauszugeben, sondern ich spreche davon, die Kanäle des Energieflusses der Finanzen rund um die ganze Welt viel weiter zu öffnen, sodass es zu einem Potenzial für jeden wird, nicht nur für ein paar wenige.

Das momentane Banksystem auf diesem Planeten ist sehr, sehr alt. Wenn ihr euch anschaut, was allein mit der Technologie in den vergangenen 30 oder 40 Jahren geschehen ist, so ist das Banksystem fünf-, sechs-, siebenhundert Jahre alt. Tatsächlich geht das momentane Banksystem buchstäblich zurück bis zu den Zeiten der Tempelritter im zwölften, dreizehnten Jahrhundert, und bis zu einem gewissen Grad sogar noch weiter. Das muss sich ändern.

Die Politik, das politische System in den Ländern, die ihr als die am weitest entwickelten Länder auf dem Planeten bezeichnen würdet - bei ihnen ist es Zeit für eine Veränderung. Es sind wirklich keine freien Systeme. Die Leute reden über Demokratie und glauben, weil sie das Recht haben zu wählen, dass sie frei sind, dass es ein demokratischer Prozess ist. Aber es ist ein sehr, sehr kontrollierter Prozess von einer kleinen Anzahl von Menschen, die grundsätzlich die Entscheidungen der zwei oder drei treffen, die ihr letztendlich wählen könnt.

All diese Dinge verändern sich. All diese Dinge müssen sich verändern. Und wieder, ich sage nicht, dass es hier irgendeine Verschwörung gibt. Es ist nur die Art und Weise, wie sich das menschliche Bewusstsein im Verlauf der Jahrzehnte, der Jahrhunderte hinweg entwickelt hat.

Die Art, wie Unternehmen momentan organisiert und geleitet werden. Unternehmen verrichten eine unglaubliche Aufgabe - ich würde ein Land tatsächlich fast eher von Unternehmen leiten lassen als von Politikern - aber Unternehmen konzentrieren sich immer noch auf Gewinne.

Nun, es gibt eine Chance bei den Unternehmen. Viele von ihnen werden sehr viel bewusster - bewusster der Umwelt gegenüber, bewusster den Kunden gegenüber, sich des Guten bewusst, das sie mit ihrem Produkt bewirken - aber es gibt immer noch viel zu viele, die sich nur auf den Gewinn konzentrieren und auf die Rendite der Aktionäre. Und in den kommenden Jahren, in den kurzen kommenden Jahren werdet ihr eine Verlagerung davon weg feststellen. Ihr werdet feststellen, dass es einfach nicht mehr funktioniert. Die Firmen, die nur noch gewinnorientiert ausgerichtet sind, werden in Probleme reinrennen, die sie sich zuvor niemals hätten vorstellen können. Es wird verursachen, dass sie entweder verschwinden oder ins Bewusstsein hineinkommen.

Die Unternehmen, die zukünftig überleben werden, werden nicht nur eine Herz-Linie mit einem Verständnis für die Wirtschaftlichkeit ihrer Unternehmen haben, sondern wie es dem Planeten dient, wie es die Natur erhält und bewahrt, wie es letztendlich damit zu tun hat, den Menschen Freiheit ohne Machtmissbrauch zu bieten.

LINDA: Eine Sache, die die Menschen sich schwer vorstellen können ist, wie es sein kann, dass dieses extrem gewalttätige, grausame Verhalten, welches so in der Form seit hunderten und hunderten von Jahren

nicht mehr vorgekommen ist, wie kann es geschehen, dass jemand so weit in seinem Verhalten zurückgehen kann?

ADAMUS: Nun, du sprichst grundsätzlich davon, wie irgendein Wesen so gewalttätig sein kann und dem menschlichen Leben und letztendlich der Freiheit soviel Missachtung entgegenbringen kann. Aber Tatsache ist, dass sie an ihren Beweggrund glauben. Sie verstehen nicht, dass ihr Beweggrund machtgesteuert und tatsächlich angstgesteuert ist. Sie verstecken sich unter diesem Deckmäntelchen der Religion. Sie sagen, dass Allah, Gott, möchte, dass sie das tun, und bewusste Wesen wissen, dass das nicht wahr ist. Gott hat keine Präferenz. Gott hat keine religiöse Präferenz. Gott ist es egal, ob ihr ein Atheist seid oder ein devoter Kirchgänger, es ist ihm absolut egal, aber da gibt es jene, die an der Macht gewesen sind und weiterhin Macht benutzen werden, um andere Menschen zu kontrollieren. Macht ist ihre Nahrung, und wieder, sie verstecken sich unter der Maske der Religionen oder Unternehmen oder der Politik oder irgendetwas anderem, und sie werden alles dafür tun. Sie rechtfertigen es, indem sie sagen: „Das ist Gottes Wille“, während es tatsächlich nicht so ist.

Sie befinden sich also in solch einem begrenzten, engen Bewusstsein, dass sie damit für sich die Gewalt rechtfertigen. Aber der Planet wird sich nicht länger hinhalten lassen. Es gibt jene, die es nicht länger tolerieren werden und sie werden gegen diese Terroristen nicht zu den Waffen greifen. Was sie tun werden ist, Bewusstsein in ihrem Inneren anzunehmen.

Bewusstsein ist vollkommen anders als Denken oder Glaube - vollkommen anders. Bewusstsein ist das Licht, das letztendlich alles erschafft. Bewusstsein ist das Licht, das Energie hereinzieht und manifestiert; es erzeugt Realität. Bewusstsein ist das Licht, das jetzt von den Menschen hereingebracht wird, nicht in großen Gruppen, aber von genug Menschen auf dem ganzen Planten. Es wird einfach diese Art Gewalt nicht tolerieren.

Es muss nicht aggressiv sein. Es muss kein Bekämpfen der Terroristen sein, weil das Licht des Bewusstseins so stark auf jeden leuchtet - ohne Agenda, ohne den Versuch, sie zu verändern, sondern es ist lediglich ein Potenzial, ein Licht - und was dann in einem Fall wie diesem geschieht, ist … angenommen, ihr habt Terrorgruppen ohne Respekt für das Leben, die wirklich nur auf das Streben nach Macht aus sind. Aber wenn unter ihnen Bewusstsein reinkommt, dann wird es tatsächlich bei ihnen verursachen, dass sie Dinge tun, wie sich untereinander zu bekämpfen, sich selbst von innen heraus zu zerstören. Bewusstsein ist das Licht, das diesen Planeten verändern wird.

Und versteht bitte, Bewusstsein ist keine Religion. Es ist kein Neues Zeitalter. Es ist keine Spiritualität. Es ist die Ich Bin Präsenz. Es ist das vollkommene Gewahrsein, das keine Energie benötigt, das keine Religion benötigt, kein Geld oder sonst irgendetwas. Es ist einfach nur Gewahrsein, und es wird jeden Tag von immer mehr und mehr Personen in diesen Planeten hinein erlaubt.

LINDA: Wow, ich muss sagen, ich denke, dass alles, was sich auf meiner Frageliste befunden hat, anscheinend abgedeckt worden ist. Gibt es noch mehr, was du dem hinzufügen möchtest?

ADAMUS: Ich möchte nur gerne noch sagen, dass viel Trauer und Traurigkeit mit einem Ereignis wie diesem einhergeht.

LINDA: Absolut.

ADAMUS: Für diejenigen von uns, die in den anderen Seinsbereichen sind, die ihr die Engelbereiche nennen würdet, die eine menschliche Reise unternommen haben, wir sind zuvor in einem physischen Körper gewesen - es bringt ein großes Maß an Traurigkeit mit, weil wir wissen, dass dies nicht getan werden muss. Wir wissen, dass es unschuldige Leben gekostet hat, und ich schließe mich nicht der Theorie an, dass jeder, der darin involviert ist, dies irgendwie auf seinem Weg gewählt hat. Das mache ich einfach nicht, denn während es ein Element oder Potenzial auf ihrem Weg gewesen sein mag, so gibt es genauso gut auch andere Potenziale, sodass sie nicht dieser Grausamkeit hätten unterliegen müssen.

Es gibt also eine Traurigkeit in den anderen Seinsbereichen, was uns dazu bringt, dass wir von den Menschen auf diesem Planeten angezogen werden, die für die Freiheit arbeiten, die erkennen, dass Macht wirklich eine Illusion ist, und dass wenn es Macht gibt, es auch Missbrauch gibt. Und wir arbeiten nun viel enger mit *all* denjenigen zusammen, die Bewusstsein in ihr Leben hinein erlauben, die ihr Ich Bin-sein in ihr Leben hinein erlauben.

Diese Ereignisse werden weitergehen, ob über die nächsten fünf oder zehn Jahre, weil es momentan so viele tieferliegenden Unruhen auf dem Planeten gibt. Es gibt eine derartige Unausgeglichenheit in den Religionen und in den Unternehmen und Regierungen. Es gibt so viel Kontrolle und Betrug. Dinge wie das Internet ermöglichen jetzt, dass das alles rauskommt; dass alles, was versteckt wurde, hervorkommt. Die Menschen sind also immer weniger und weniger und weniger tolerant gegenüber dem Missbrauch von Macht, gegenüber der Unausgeglichenheit der Politik, gegenüber der Kriege, die auf diesem Planeten stattfinden.

Und aus diesem Grund werden wir nicht nur einige Wunder über Nacht erleben, die die Gewalt stoppen, sondern während sich die Gewalt zuspitzt, wird sie mehr Gewahrsein mit sich bringen, mehr Bewusstsein dahingehend, was die Menschen wirklich wollen. Es wird auf dem Planeten mehr Aufmerksamkeit auf die Macht und auf den Machtmissbrauch lenken, und es wird die Menschen überall auf dem Planten mit der Frage konfrontieren: „Seid ihr bereit für Freiheit?“

Und während die Antwort auf diese Frage offensichtlich zu sein scheint, wenn es direkt vor euch steht - „Bist du bereit für Freiheit? Bist du bereit für die Verantwortung?“ - nicht länger andere verantwortlich machen. Noch nichtmal mehr eure Vergangenheit verantwortlich machen. Nicht länger die Zukunft zu fürchten, sondern zu wissen, dass das, was in eurer Zukunft auf euch zukommt, absolut angemessen ist, weil ihr diejenigen seid, die es erschaffen. Wenn diese Frage also auf euch zukommt: „Bist du bereit für Freiheit?“ ist die Antwort nicht unbedingt offensichtlich, weil es eine enorme Verantwortung erfordert. Es erfordert die Anerkennung, dass ihr ein Schöpfer *seid*. Ihr seid der Schöpfer eures Lebens.

Es wird also diese Frage auf der ganzen Welt heute Abend, morgen Abend, übermorgen Abend aufwerfen. Es wird bewusste Leute noch bewusster machen, und es wird Leute, die weiterhin Opfer sein werden oder die weiterhin die Rolle des Opfers spielen werden, noch mehr in ein Opferbewusstsein reinfallen lassen.

Auf diesem Planeten wird es über die nächsten fünf, zehn, oder vielleicht noch mehr Jahre eine Kluft oder eine Trennung zwischen denjenigen geben, die ihre Souveränität, ihre Freiheit erlauben, und denjenigen, die immer noch das alte Machtspiel unter dem Deckmantel der Religionen, der Unternehmen, der Politik, der Opfer oder was auch immer spielen.

Ich möchte also jeden einzelnen von euch bitten, euch selbst auf eine liebevolle, mitfühlende Weise zu betrachten. Betrachtet euer eigenes Leben und was ihr für euch wählt - nicht was ihr für den Rest des Planeten oder eure Familie oder eure Gemeinschaft wählt, sondern wonach ihr in eurem eigenen Leben Ausschau haltet. Nutzt eine Gelegenheit wie diese, wenn die Energien hoch sind, wenn die

Nachrichtenmedien so viele Geschichten hat, sogar dramatische Geschichten über ein solches Ereignis; nutzt diese Gelegenheit, wo es Angst gibt - ja, es gibt Angst, so viele fragen sich, ob sie je wieder in ein Flugzeug steigen werden, ob es sicher ist, ins Kino zu gehen oder in einen Nachtclub - nutzt diese Gelegenheit, um einen Blick in euer Inneres zu werfen, darauf, was *ihr* wählt und was ihr für *euer* Leben wollt, denn dieses Licht, das ihr in eurem Inneren entdecken werdet, ist genau das, was letztendlich den Planeten verändern wird.

Und damit war es mir eine Ehre, hier gewesen zu sein, um ein paar Fragen zu beantworten. Vielleicht habe ich dem, was geschieht, keine Logik gegeben. Ich habe der Situation keine Art von Begründung oder irgend so etwas gegeben. Doch versteht, dass ihr genau jetzt in höchst erstaunlichen und dennoch sehr herausfordernden Zeiten auf diesem Planeten Erde lebt.

Und wisst bitte auch, dass ihr in all dem nicht alleine seid. Es gibt andere Wesenheiten, Gleichgesinnte überall auf dem Planeten, die genau wie ihr Gefühle haben, die Einblicke haben. Und versteht, dass es Legionen von Engelwesen gibt, viele von uns, die zuvor in menschlicher Gestalt gewesen sind, die unser Mitgefühl und unsere Liebe diesem Planeten hinzufügen, sogar während dieser dunklen Stunden.

Und damit, Ich Bin Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

LINDA: Danke, Adamus. Wir schätzen deine Perspektive und deine Unterstützung. Danke dir sehr.

Danke auch an Geoffrey für das Channeln von Adamus.

Bitte geht auf die Crimson Circle Webseite - www.crimsoncircle.com - wenn ihr an weiteren Informationen interessiert seid.

Danke, dass ihr zu dieser Zeit bei uns seid.

———————-

Der Globale Zusammenschluss von Lehrern der Neuen Energie